



Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns

Punkt 2 der Tagesordnung sieht die Beschlussfassung über die Verwendung des zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinns der FROSTA Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 27.380.241,85 vor.

Der Vorstand schlägt vor, aus dem im Jahresabschluss der FROSTA Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 27.380.241,85

- a) einen Betrag von EUR 16.345.612,80 zur Zahlung einer Dividende von EUR 2,40 je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und
- b) den verbleibenden Betrag von EUR 11.034.629,05 in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Der vorstehende Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt, dass die Gesellschaft im Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung 1.926 eigene Aktien hält, die nicht dividendenberechtigt sind. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien verändern. In diesem Fall wird der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet werden, der unverändert eine Ausschüttung von EUR 2,40 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht.

Bremerhaven, im Februar 2025

Der Vorstand